

Newsletter SIGA e.V. Juni 2021

[Online-Version anzeigen](#)

## Liebe Mitglieder,

langsam wird das Wetter besser und die Inzidenzen niedriger.

Das macht doch Hoffnung auf einen entspannten Sommer!

### Wie war das nochmal mit der Klassifizierung?

Immer wieder kommt es in unseren SIGA Zooms, Mails oder damals als man sich noch in echt und Farbe gesehen hat zu Unsicherheiten der Begriffe.

Die einen nutzen die alten Begriffe weil sie es so gelernt haben und kommen mit der Einteilung nach Miller nicht zurecht. Die anderen haben die "alten" Begriffe nie gelernt und können gar nichts mit den Begriffen anfangen oder reimen sich etwas zusammen.

In der Literatur gibt es gefühlt in jedem Artikel, Buch oder Studie andere begriffe, die das ganze nicht einfacher machen.

Sprechen wir über das gleiche, das selbe oder Eden wir aneinander vorbei?

Die folgende Ausarbeitung von Kerstin Marx (vielen lieben Dank!) soll an unseren Abkürzungswahnsinn des letzten Newsletter anschließen und uns an eine gemeinsame Sprache erinnern.

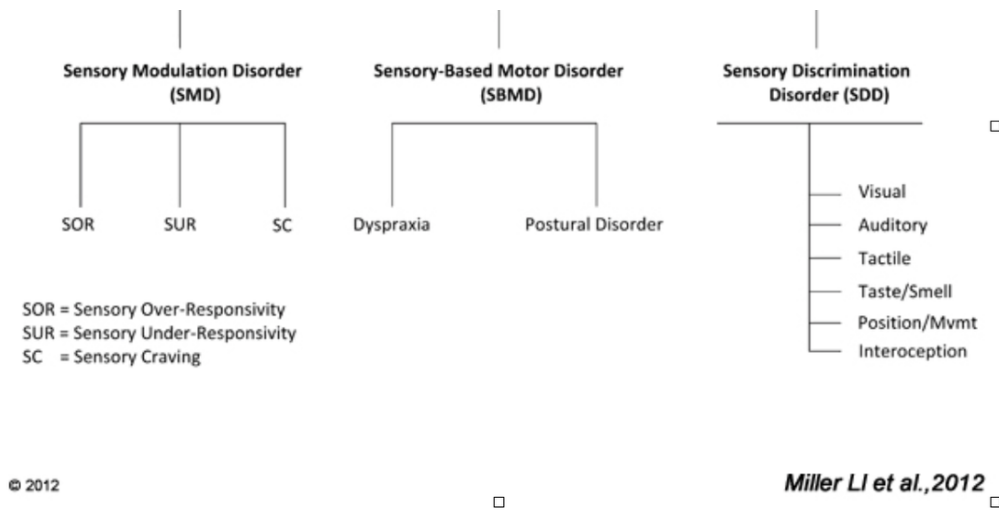
In diesem Newsletter sind die SMD, im Juli die SMBD und im August dann die SDD.

### Subtypen der sensorischen Verarbeitungsstörung

Unser aktuelles Wissen legt nahe, dass es sechs Subtypen von Sensorischen Verarbeitungsstörungen gibt. Fast alle Personen mit Sensorischen Verarbeitungsstörungen haben eine Kombination von Symptomen aus mehr als einem Subtyp. Die folgende Grafik zeigt die drei Hauptmuster und die Unterarten der Sensorischen Verarbeitungsstörung.

## Sensory Processing Disorder (SPD)





### Muster 1: Sensorische Modulationsstörung (SMD)

- Sensory Over Responsiv (SOR)

#### Sensorische Überempfindlichkeit- hyperresponsiv

Personen mit sensorischer Überempfindlichkeit reagieren empfindlicher auf sensorische Stimulation als die meisten Menschen. Ihre Körper empfinden Gefühle zu leicht oder zu intensiv. Sie könnten das Gefühl haben, ständig mit Informationen bombardiert zu werden. Folglich haben diese Menschen oft eine "Kampf oder Flucht" -Reaktion auf Empfindungen, z. unerwartete Berührung oder laute Geräusche, ein Zustand, der manchmal als „sensorische Abwehr“ bezeichnet wird. Sie können versuchen, Empfindungen zu vermeiden oder zu minimieren, z. Ziehen Sie sich vor Berührung zurück oder bedecken Sie die Ohren, um laute Geräusche zu vermeiden.

- Sensory Under Responsiv (SUR)

#### Sensorische Unterempfindlichkeit- hyporesponsiv

Personen, die auf sensorische Reize nicht ausreichend reagieren, sind oft ruhig und passiv und ignorieren oder reagieren nicht auf Reize der üblichen Intensität, die in ihrer sensorischen Umgebung verfügbar sind. Sie können zurückgezogen erscheinen, schwer einzubinden und/oder selbstbezogen erscheinen, weil sie den sensorischen Input in ihrer Umgebung nicht wahrnehmen. Ihre Unterempfindlichkeit gegenüber taktilen und tiefen Druckeingaben kann zu einer schlechten Körperwahrnehmung, Ungeschicklichkeit oder Bewegungen führen, die nicht angemessen bewertet werden. Diese Kinder nehmen möglicherweise keine Gegenstände wahr, die zu heiß oder zu kalt sind, oder sie bemerken möglicherweise keine Schmerzen als Reaktion auf Stöße, Stürze, Schnitte oder Kratzer.

- Sensory Craving (SC)

#### Sensorisches Verlangen- sensorische Suche

Personen mit diesem Muster suchen oder sehnen sich aktiv nach sensorischer Stimulation und scheinen ein fast unersättliches Verlangen nach sensorischen Eingaben zu haben. Sie neigen dazu, sich ständig zu bewegen, zu krachen, zu stoßen und / oder zu springen. Sie müssen möglicherweise alles berühren und übermäßig liebevoll sein, ohne zu verstehen, was „ihr Raum“ im Vergleich zu „dem Raum anderer“ ist. Bei sensorisch Suchenden wird häufig ein Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitäts-Syndrom (ADHS) oder ein Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom (ADS) vermutet. Ein Schlüsselfaktor bei Sensory Craving ist, dass das Individuum, wenn es mehr Input erhält, es nicht reguliert. Tatsächlich werden diejenigen mit echten Verlangensstörungen durch zusätzliche Stimulation desorganisiert.

| Primäres Muster                | Subtyp                                                                   | Beschreibung                                                                                                                                                                                                         |
|--------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sensorische Modulationsstörung | Schwierigkeiten bei der Regulierung der Reaktionen auf sensorische Reize |                                                                                                                                                                                                                      |
|                                | Sensory Over-Responsive<br>o hyperresponsiv                              | Die Veranlagung, zu viel, zu früh oder zu lange auf Sinnesreize zu reagieren, empfinden die meisten Menschen als erträglich                                                                                          |
|                                | Sensory Under-Responsive<br>o hyporesponsiv                              | Veranlagung, sensorische Reize nicht zu kennen, eine Verzögerung vor dem Reagieren zu haben, die Reaktionen sind stummgeschaltet oder reagieren im Vergleich zur durchschnittlichen Person mit geringerer Intensität |

|  |                                        |                                                                                                                                                          |
|--|----------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Sensory Craving<br>o Sensorische Suche | Angetrieben, um sensorische Stimulation zu erhalten, aber die Stimulation zu erhalten, führt zu Desorganisation und befriedigt nicht den Drang nach mehr |
|--|----------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## Fidelity Measure Kurs

Anmeldeschluss ist der 15.06.2021

Schreibt einfach eine Mail an uns, um euch anzumelden

**Hier nochmal die Informationen:**

Wir bieten in Kooperation mit der "The collaborative for Leadership in Ayres Sensory integration®" kurz CLASI einen deutschen Fidelity Measure Kurs (ASIFM) an!

Dieser wird online stattfinden und jeder kann den Kurs in seinem Tempo absolvieren.

Die Kosten belaufen sich für SIGA Mitglieder auf circa 200 \$, für nicht Mitglieder wird es teurer.

Dieser Kurs ist wirklich ein Muss, für alle die sich in ihrer Arbeit immer überprüfen und sich auf dem neusten Stand halten wollen.

Auch in der wissenschaftlichen Arbeit ist das ASIFM ein sehr wichtiger Bestandteil.

Der Kurs entspricht dem Modul 5 der CLASI.

Das heißt, es werden die grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten zur Bewertung von ASI als evidenzbasierte Methode oder als Referenzrahmen für Interventionen vermittelt.

Es werden die Interventionsprinzipien von ASI und das Konzept der „Treue“ zu einer SI-Intervention erklärt. Es werden spezifische Anweisungen zu Treue-Messwerten im Allgemeinen und zur angemessenen Verwendung des Ayres Sensory Integration Fidelity Measure (ASIFM) gegeben.

Auf Video aufgezeichnete Interventionssegmente werden vorgestellt, um den Unterschied zwischen ASI und anderen Behandlungsmethoden klar zu identifizieren und die Struktur und den Prozess der Intervention aufzuzeigen.

Modul 5 konzentriert sich auch auf die Interventionsplanung aus der Bewertung, die Formulierung der Ergebnisse, die die Auswahl der therapeutischen Aktivitäten leiten, sowie das Erreichen und Messen von Ergebnissen.

### LERNZIELE

Verwenden von klinischen Überlegungen bei der Konzeption und Durchführung von Interventionen für Personen mit sensorischen Integrationsschwierigkeiten oder Funktionsstörungen

Verknüpfen Sie die Hypothese aus der Bewertung mit therapeutischen Zielen, um partizipationsbezogene Ergebnisse zu erzielen.

Verwenden Sie die dynamische Bewertung, während Sie mit Klienten zusammenarbeiten, um die Intervention während der Behandlung zu verfeinern

Erkennen der Prozesselemente des ASI Intervention Fidelity Measure

Beschreiben der Art und Weise, wie die Prozesselemente während einer direkten Interventionssitzung wirken

Das Erkennen der Beziehung zwischen den Aktivitäten und der Erleichterung durch adaptiven Reaktionen

Erkennen der Bedeutung von Motivation und des aktiven Engagements des Klienten während der Intervention

Erkennen von Vor- und Nachteile einer ASI-Intervention mit einer Vielzahl von diagnostischen Gruppen, Altersgruppen und Arten von Schwierigkeiten

Wissen wie sensorische Strategien in verschiedenen Kontexten umgesetzt werden, einschließlich zu Hause, in der Schule und in der Gemeinschaft.

Meldet euch bei uns verbindlich an!

Wir möchten den Kurs zum Sommer anbieten, sodass ihr das Sommerloch gut dafür nutzen könnt.

Schickt und eine Mail mit dem Betreff: ANMELDUNG ASIFM

---

## SIGA ZOOM

Thema:

Wir haben Besuch!

Aya Massarwe

Weiteres im Bild unter diesem Text!

17.Juni.2021

20:00 Uhr

Zoom-Meeting beitreten

<https://us04web.zoom.us/j/72884573638?pwd=L056ekpXVDhOcW0xeHprRGIQNUUpodz09>

Meeting-ID: 728 8457 3638

Kenncode: XdWSE0



Aya Massarwe/28 Jahre

M.Sc Ergotherapeutin

Beruf

Ich arbeitete in meiner eigenen Praxis.

Ich bin auch angestellter bei den Education Ministerium als Ergotherapeutin

Ich habe auch eine Projekt entwickelt ( Familie Dau)

Ich bin auch Cog-Fun Trainerin

Ich wird am 17.06.21 um 20:00 im Zoom SIGA Treff meine Forschungsarbeit über die Wirksamkeit von einer sensorische therapeutische Protokoll auf die Teilhabe im Alltag, , die visuomotorische Leistung, die Laune von Vorschule Kinder mit Entwicklung Verzögerung vorstellen

Der Zoom wird auf folgende Sprache gehalten: Arabisch-Deutsch





---

## SIGA Mitgliederversammlung und Tagung

Am Wochenende vom 29.10.2021 bis 31.10.2021 sollte unsere Mitgliederversammlung und Tagung in Mannheim stattfinden.

Aufgrund der aktuellen Lage und der damit verbundenen Nichtplanbarkeit, werden wir die Mitgliederversammlung sowie einige Referate online organisieren.

Wir halten euch auf dem Laufenden!

---

## Vorstellung



Ich heiße Melanie Lotz, bin 47 Jahre und lebe seit vielen Jahren mit meinem Mann am Stadtrand von Stuttgart.

Ich bin gerne in der Natur, liebe es mit dem Hund unterwegs zu sein, Fahrrad zu fahren. Klettern und Wandern gehören ebenso zu meinen Leidenschaften, am liebsten in Südtirol.

Schon als Jugendliche stand mein Berufswunsch und der Wunsch eine Zeit im Ausland zu leben fest. Ich habe Ergotherapie in Brüssel studiert und bin nach dem Studium 1997 zurück in meine Heimat gekehrt. Nachdem ich fünf Jahre in einer Praxis im Bereich Pädiatrie gearbeitet habe, habe ich 2002 meine eigene Praxis für Kinder in Stuttgart-West aufgebaut.

Direkt nach dem Studium habe ich bei Dagmar Schuh die Weiterbildung zur Sensorischen Integrationstherapeutin begonnen und direkt im Anschluß die Weiterbildung zur Lehrtherapeutin für Sensorische Integration. Viele Jahre war ich als Lehrtherapeutin bei Dagmar im Institut tätig.

Aktuell konzentriere ich mich voll und ganz auf meine Praxistätigkeit und unseren Hund, der seit 2017 bei uns lebt. Seit 2019 sind wir ein ausgebildetes Therapiebegleit-Hundeteam.

Die Sensorische Integrationstherapie ist für mich ein wundervoller Ansatz in der Arbeit mit Kindern mit den unterschiedlichsten Bettigungsbedrfnissen.

Ich freue mich Teil dieser Gemeinschaft zu sein, sich austauschen zu können und auf dem aktuellen Stand der Entwicklungen zu sein.

---

Vielen Dank liebe Melanie für deine Vorstellung!

Vielen Dank liebe Athar für den Kontakt zu Aya!

Vielen Dank liebe Kerstin für deine sehr übersichtliche Ausarbeitung!

Viele liebe Gre,  
Lea, Karin, Maike und Sandra

Diese E-Mail wurde an @ verschickt. Wenn Sie keine weiteren E-Mails erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden.

Powered by  mailjet